



Förderverein
Seifersdorfer Schloss e. V.

Eröffnung
**4. Seifersdorfer
Schloss- und Parksommer**
"Park erwacht"
25. Mai 2025

Programm

- 11-17 Uhr Schlosspark Seifersdorf „Park erwacht“ sowie die Eröffnung des „4. Seifersdorfer Schloss- und Parksommers“
- 13:00 Uhr Kinderspaß mit Ättel
- 15:00 Uhr Performance von Studenten der Hochschule für Musik Dresden und Auftritt der Schüler der Kreismusikschule Bautzen (Außenstelle Radeberg)
- Ganztägig Kaffee & Kuchen sowie Grill am Sportplatz im Schlosspark und Führungen im Park mit Infos zur Sanierung!

Informationen unter: www.heidebogen.eu/gartenkultur
www.schloss-seifersdorf.de
Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram!
Email: info@schloss-seifersdorf.de

Kulturstiftung
des
Freistaates
Sachsen





LIONS AKTUELL
Himmelfahrt, 29.05.2025, ab 10 Uhr

**Himmelfahrt an der LuxOase
& Seeterrasse Kleinröhrsdorf**

Der Lions Club Radeberg lädt herzlich ein. Am Donnerstag, dem 29.05.2025, ab 10.00 Uhr sind wir für Sie da! Wir heißen alle Ausflügler und Besucher herzlich willkommen! Genießen Sie den Feiertag mit

- frisch gezapftem Radeberger Pilsner
- leckeren Grillspezialitäten

Der gesamte Erlös wird zu 100 % für Projekte in unserer Heimatregion verwendet.
Kommen Sie vorbei – genießen, verweilen und Gutes tun!



LionsClubRadeberg.de
we serve – wir dienen

Christi Himmelfahrt
29. MAI 2025
GOTTESDIENST & GEMEINDEFEST
IN ARNSDORF

**16:30 Uhr Gottesdienst
in der Dorfkirche Arnsdorf**
Mitwirkende: Kantorei Arnsdorf-Fischbach

Danach laden wir zu gemütlichem
Beisammensein mit Grillen und
Lagerfeuer am Gemeindehaus
Arnsdorf ein.



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Arnsdorf-Fischbach-Wallroda

Himmelfahrt am Teich

Die Liegauer Sportfischer laden ein am 29.05.2025, ab 10.00 Uhr. Sie freuen sich auf zahlreiche Besucher und einen gemütlichen Tag. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Petri Heil
Der Angler-Verband Liegau-Augustusbad

Wer möchte dabei sein?

**Tag der offenen Gartenpforte
in Radeberg und Umgebung**

Auch in diesem Jahr öffnen wieder engagierte Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer an einem Tag ihre grünen Oasen für interessierte Gäste.

Am Sonntag, dem 15. Juni 2025 haben dann alle Gartenliebhaber die Möglichkeit die bunte Vielfalt der Gartenkultur in Radeberg und Umgebung zu erleben. Ob ländlicher Bauerngarten oder grüne Stadt- Oase, weitläufiger Privatpark oder kleiner Reihenhaushausgarten, überall bietet sich die Gelegenheit für Inspiration und Genuss. Besonders reizvoll an der „Offenen Gartenpforte“ ist dabei für Besitzer und Besucher gleichermaßen, der Austausch unter Gartenfreunden bei anregenden Gesprächen und Begegnungen.

Sie möchten gern in diesem Jahr dabei sein und Ihren Garten für Interessierte öffnen? Oder haben noch weitere Fragen? Trauen Sie sich, haben Sie keine Scheu! Bisher wurden nur positive Erfahrungen mit dem Veranstaltungsformat gemacht. Dann wenden Sie sich bitte an die Initiative „offene Gartenpforte Radeberg und Umgebung“. E-Mail: offenegaerten-radeberg@web.de. Anmeldeschluss für den Tag der offenen Gartenpforte ist der 27.05.2025.

Da sich die Arbeitsgemeinschaft Grünes Radeberg aufgelöst hat, haben sich Rolf Daehne und Jouni Pietzsch entschieden, den Tag der offenen Gärten weiterhin zu organisieren. Unter

neuem Namen wird der gut besuchte Aktionstag Mitte Juni stattfinden. Beide Initiatoren sind bereits selbst seit vielen Jahren Gastgeber. Im Vorfeld zum Tag der offenen Gartenpforte ist ein Treffen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer geplant, um offene Fragen zu klären und sich auszutauschen.

Text: Rolf Daehne, Jouni Pietzsch & Red.
Foto: pixabay (Congerdesign)



NEUES AUS DER SCHLOSSMÜHLE

Seit unserem letzten Beitrag hat sich wieder viel getan in unserer Schloßmühle: Im Gästegarten, der jetzt wieder an schönen Sonntagen und Feiertagen von 12.00 – 17.00 Uhr geöffnet hat, stehen nun gleich drei große Sonnenschirme und der Bereich unter den Gartentischen ist frisch gepflastert. Dabei ist auch noch ein kleines Podest für Musikanten entstanden. In der Mühle haben wir über den Winter einige Deckenbalken ausgetauscht und damit das Dach stabilisiert. Nun kann der nächste Fall abgearbeitet werden: Erneuerung des Außenputzes. Abstimmungen mit dem Denkmalamt sind schon gelaufen und vielleicht schaffen wir es, das „neue Kleid“ bis zum Tag des Offenen Denkmals im September, an dem wir „580 Jahre Schloßmühle“ feiern wollen, fertigzustellen. Und auch das ist neu: An jedem ersten Sonntag im Monat, 13.30 Uhr, bieten wir bis Oktober einen geführten Rundgang durch die in Betrieb befindliche Mühle an. Dauer ca. 1 Stunde, es ist keine Anmeldung erforderlich (außer größere Gruppen). Wir haben auch Gutscheine zum Verschenken.

Gegenwärtig sind wir damit beschäftigt in unseren ältesten Walzenstuhl, Fabrikat „SECK“ aus dem Jahre 1917, die abgenutzten Mahlwalzen gegen frisch geriffelte (scharfe) Walzen auszutauschen (Foto).

Die nächsten großen Höhepunkte sind am 29. Mai 2025, ab 10.00 Uhr die Männertagsfeier und eine reichliche Woche später laden wir zu Pfingsten wieder ein zum „Deutschen Mühlenfest“ in der Schloßmühle. Die Öffnungszeiten sind am Pfingstsonntag von 12.00 bis 17.00 Uhr und am Pfingstmontag von 10.00 bis 17.00 Uhr. Die Mühle kann dabei vom Keller bis unters Dach in Betrieb besichtigt werden und auf dem Walzenboden gibt es ca. stündlich Vorführungen der historischen Technik. Die kulinarische Versorgung, inklusive Mühlenbrot und leckeren Grießkuchen, übernimmt in bewährter Weise die Mannschaft vom Café Flair.

Ergänzend weisen wir gleich noch darauf hin, dass am Sonnabend, dem 21. Juni, ab 19.30 Uhr auf der Schloßmühlwiese das traditionelle Sonnenwendfeuer stattfindet.

**Ehemalige Kaufhalle
in der Südvorstadt ist verkauft**

Mit der Kaufhalle an der Schillerstraße in Radeberg schloss im vergangenen Jahr ein wichtiger Nahversorgungsstandort im Süden der Stadt. Eine Wiederbelebung mittels Einkaufsmöglichkeit gestaltete sich trotz aller Bemühungen seitens der Verwaltung und des Oberbürgermeisters sehr schwierig. Kurzzeitig sah es danach aus, als wolle ein Discounter den Komplex übernehmen. Nun hat Christian Kretzschmar das Grundstück mitsamt dem Gebäude gekauft. Er leitet zusammen mit seiner Frau Melanie den Therapieverbund Radeberg und nutzt den neuen Standort nun für eine Investition in die Zukunft. Dabei liegt der Fokus auf einem barrierefreien Umbau, um künftig zahlreiche Therapieräume auf der rund 750 Quadratmeter großen Praxisfläche einzurichten. Für den Standort sprechen für das Ehepaar auch die gute Erreichbarkeit sowie die ausreichend vorhandenen Parkplätze. Bereits im nächsten Jahr könnten die Bauarbeiten beginnen. Das sind gute Nachrichten für die benachbarte Ladenzeile. Denn mit der Ansiedlung eines Discounters stand deren Fortbestand kurzzeitig infrage. Für das angrenzende Wohngebiet sind Imbiss, Friseur und Apotheke allerdings sehr wichtig. Um die Nahversorgung zumindest ersatzweise zu unterstützen, findet auf dem gegenüberliegenden Areal des RSV am Montag und Donnerstag ein kleiner Wochenmarkt statt. Nach einer langfristigen Lösung wird allerdings weiterhin gesucht.



Text & Foto: Red.

**Himmelfahrt
am Kaiserhof**

Donnerstag, 29. Mai 2025
ab 10.00 Uhr

Hauptstr. 62 • 01454 Radeberg • 03528 / 48800



- frisch gezapftes Radeberger Pilsner oder Zwickelbier
- leckere Spezialitäten aus der Kaiserhofküche

**Radeberger
Brauerei-Kassachank
im Kaiserhof**

TIMMERMANN'S
restaurant

Spargelbrunch 01.06.2025 11-14 Uhr

Frühstücksanteil
Wurst, Schinken & Käse, hausgemachte Marmeladen
Müsl, Joghurt, Rührei, Bacon, Frikadellen usw.
Vorspeise & Suppe
Grüner Spargel | Mango | weißer Balsamico
Chinakohl | Apfel | Cashew | Zitronen
Spargel-Panna cotta | Krobben
Spargelcremesuppe usw.
Hauptgerichte (ab 12.00 Uhr)
Stangenspargel | Sc. Hollandaise & Butter
Schnitzel | verschiedene Schinken | Lachsfilet
Kartoffeln | Gartengemüse
Pasta | gebratener Spargel | Tomato | Rucola usw.
Süßes
Erdbeer-Körbchen
Schokoladenmousse
Eis usw.
Inklusive Fruchtsäfte, Filterkaffee & Tee vom Buffet
Preis pro Person 39,90 €
Kinder von 0-3 Jahren frei | Kinder von 4-12 Jahren 2 € pro Lebensjahr



Timmermanns Restaurant | Am Sandberg 2 | 01454 Radeberg
035208/48800 | info@timmermanns-restaurant.de
(E-Mail-Adresse ist durch ein Bild geschützt)

**Sommer, Sonne,
Sonnenschein**
ich packe meinen Koffer ein!
weitere Infos unter: www.apofant.de/aktuell

ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg

Filialapotheke der apofant e.K.
Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
Apotheker Thomas Lappe

Röderstraße 1 • 01454 Radeberg
Telefon: 0800-3 528 528 (kostenlos)
Fax: 0 35 28-44 78 09
E-Mail: eardb@apofant.de
www.apofant.de • shop.apofant.de
meine-apotheke-rdb.apofant.de
[elefanten.apotheke.radeberg](https://www.facebook.com/elefanten.apotheke.radeberg)

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8:00 – 19:00 Uhr
Sa: 8:00 – 13:00 Uhr

**15%
25%**

**SCAN
MICH**

Gutscheine,
aktuelle Aktionen
und Angebote unter:
apofant.de/aktuell



**Jetzt neu: 30 Minuten Kurzzeitparken
direkt gegenüber der Elefanten Apotheke!**

**Elefant hat neue
Parkplätze**



**Annahmestopp in der
Kleiderkammer Radeberg**



Das Team der Kleiderkammer weist darauf hin, dass zurzeit keine Spenden angenommen werden können. Aufgrund des enormen Aufkommens von Kleiderspenden, Hausrat, Spielzeug, Haushaltstextilien usw., ist das Platzangebot der Kleiderkammer auf der Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße ausgeschöpft. Bis auf Widerruf findet deshalb keine Spendenannahme statt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danken jedoch allen, für die zahlreichen Spenden, welche bereits abgegeben wurden.

Text & Foto: Red.

Gemeinde Wachau

Bekanntmachung zum Schließtag der Gemeinde Wachau
*Die Gemeindeverwaltung bleibt am **Brückentag Freitag, dem 30. Mai 2025, geschlossen.***
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.
Veit Künzelmann, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Wachau für das Haushaltsjahr 2025	
Der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Bautzen wurde mit Schreiben vom 10.04.2025 gemäß § 76 Abs. 2 SächsGemO der am 09.04.2025 gefasste Beschluss zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 vorgelegt. Von der Rechtsaufsichtsbehörde wurde entsprechend § 119 Abs. 1 SächsGemO die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses der Gemeinde mit Schreiben vom 06.05.2025 bestätigt. Entsprechend § 119 Abs. 1 SächsGemO kann die Haushaltssatzung öffentlich bekannt gemacht werden. Gemäß § 76 Abs. 3 SächsGemO ist mit der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Haushaltsplan mit seinen Anlagen für die Dauer von mindestens einer Woche öffentlich niederzulegen.	Wachau, 13.05.2025 Veit Künzelmann, Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Wachau für das Haushaltsjahr 2025	
Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 09.04.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:	
§ 1 Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird: im Ergebnishaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	14.374.650,00 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	16.574.150,00 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-2.199.500,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	355.000,00 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	26.150,00 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	328.850,00 €
- Gesamtergebnis auf	-1.870.650,00 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	455.750,00 €
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 €
- veranschlagten Gesamtergebnis auf	-1.414.900,00 €
im Finanzhaushalt mit dem	
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	13.756.100,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.032.350,00 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.723.750,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.322.500,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.389.500,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-67.000,00 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.656.750,00 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 €
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	961.671,00 €
§ 2 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf festgesetzt.	0,00 €
§ 3 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf festgesetzt.	715.000,00 €
§ 4 Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.	2.000.000,00 €
§ 5 Die Hebesätze wurden in der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) vom 13.11.2024 in folgender Höhe festgesetzt: land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 315% für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 380% Gewerbesteuer auf 330%	
§ 6 Alle Haushaltsansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt werden entsprechend § 21 SächsKomHVO für übertragbar erklärt. Die vom Bürgermeister bestätigten Mittelübertragungen gelten als genehmigt. Zweckgebundene Erträge bzw. Einzahlungen dürfen nur für die dafür bestimmten Aufwendungen bzw. Auszahlungen verwendet werden.	
§ 7 Hinsichtlich der vom Gemeinderat zu beschließenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Sinne von § 79 Abs. 1 SächsGemO finden die Regelungen der Hauptsatzung analog Anwendung. Es gelten grundsätzlich als genehmigt: - über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit Abschlussbuchungen gemäß § 32 i.V.m. § 40 Nr. 1 SächsKomKBVO, - über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die dazu dienen, dass die Darstellung von Finanzvorgängen entsprechend den allgemeinen Grundsätzen nach § 10 SächsKomHVO erfolgt sowie die Kontierungsbestimmungen der VwV KomHSys eingehalten werden (u.a. auch für Umbuchungen aufgrund fehlerhafter Zuordnung), - über- und außerplanmäßige Aufwendungen, die aus nicht zahlungswirksamen Vorgängen resultieren, - die aus zweckgebundenen Mehreinnahmen zu tätigenen Mehrausgaben. Des Weiteren gelten die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen, die sich buchungstechnisch aus einer Änderung des Kontenrahmens oder zentralen Buchungsvorschriften übergeordneter Einrichtungen ergeben können, als genehmigt.	
§ 8 Auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses gemäß § 88b SächsGemO wird verzichtet.	
Wachau, den 13.05.2025 Veit Künzelmann, Bürgermeister	

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)	
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande kommen, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung nach als Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn	
1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,	
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.	
3. Der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,	
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist	
a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder	
b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.	
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Die Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.	
Wachau, den 13.05.2025 Veit Künzelmann, Bürgermeister	

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 14.05.2025	
- <u>Öffentlicher Teil</u> -	
Beschluss zur unentgeltlichen Vermögenszuordnung von Wegeflächen zugunsten der Gemeinde Wachau Beschluss 2025/009/BA Der unentgeltlichen Vermögenszuordnung von Wegeflächen (Flst.-Nr. 417c, 467c, 404/3, 464/3, 464/5, 583/3) in der Gemarkung Seifersdorf zugunsten der Gemeinde Wachau wird zugestimmt. Beschluss Grundschule Leppersdorf "Errichtung Grünes Klassenzimmer" - Auftragsvergabe für Los 01 - Landschaftsbauarbeiten Beschluss 2025/026/BA Die Leistungen zum Los 01 - Landschaftsbauarbeiten werden an die Firma Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Jens Hausdorf GmbH, Zum Springbach 26 in 01561 Thendorf/ OT Kleinnaundorf, zu einem Angebotspreis von 25.083,69 EUR brutto, vergeben. Beschluss Kündigung der Zweckvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer ortsfesten Landfunkstelle mit ortsfester Befehlsstelle zwischen der Stadt Großröhrsdorf, der Gemeinde Wachau und der Gemeinde Arnsdorf vom 29.11.2019 Beschluss 2025/010/HA Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Kündigung und das Ausscheiden der Gemeinde Wachau aus der Zweckvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer ortsfesten Landfunkstelle mit ortsfeter Befehlsstelle zwischen der Stadt Großröhrsdorf, der Gemeinde Wachau und der Gemeinde Arnsdorf vom 29.11.2019. Die Kündigung muss vom Landratsamt Bautzen als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt werden. Sie ist mit der Bekanntgabe der Genehmigung zur Kündigung der Zweckvereinbarung im Sächsischen Amtsblatt wirksam. Beschluss Abschluss Zweckvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer ortsfesten Landfunkstelle zwischen der Gemeinde Ottendorf-Okrilla und der Gemeinde Wachau Beschluss 2025/011/HA Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt den Abschluss der Zweckvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb der ortsfesten Landfunkstelle (OFL) zwischen der Gemeinde Ottendorf-Okrilla und der Gemeinde Wachau. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Zweckvereinbarung zu unterzeichnen. Diese ist dem Landratsamt Bautzen als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde zur Genehmigung vorzulegen. Die Zweckervereinbarung wird mit Veröffentlichung der Genehmigung im Sächsischen Amtsblatt wirksam. Beschluss Sitzungstermine 2. Halbjahr 2025 Beschluss 2025/012/HA Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt die Termine für die Gemeinderats- und Ausschusssitzungen für das 2. Halbjahr 2025. Beschluss Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen - Feuerwehr Wachau / Freibad Wachau Beschluss 2025/013/HA Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, Spenden in Höhe von 4.310,00 EUR anzunehmen.	Wachau, den 13.05.2025 Veit Künzelmann, Bürgermeister

Große Kreisstadt Radeberg

Bürgerbüro verkürzt geöffnet

Das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Radeberg ist am Mittwoch, dem 28.05.2025 verkürzt von 08.30 bis 16.00 Uhr geöffnet. Vom 02.06. bis 20.06.2025 ist es wie folgt verkürzt geöffnet:
Mo / Mi: 08.30 – 11.15 und 12.00 – 16.00 Uhr (Pfingstmontag geschlossen)
Di / Do: 08.30 – 11.15 und 12.00 – 18.00 Uhr
Fr: 08.30 – 14.00 Uhr

Stadtverwaltung Radeberg

Hinweis der Stadtverwaltung
Am Freitag, dem 30.05.2025 ist die gesamte Stadtverwaltung, einschließlich Bürgerbüro und Ortsämter, für den Besucherverkehr geschlossen. Der Markttag auf dem Marktplatz findet jedoch von 08.00 bis 14.00 Uhr statt und auch die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek in Radeberg sind an diesem Tag von 10.00 bis 18.00 Uhr wie gewohnt für Sie da. Das Museum Schloss Klippenstein freut sich zu den regulären Öffnungszeiten (Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen von 10.00 bis 17.00 Uhr) ebenfalls auf Ihren Besuch.
Stadtverwaltung Radeberg

Längere Wartezeiten im Einwohnermeldeamt in Radeberg:	
Fotoservice vor allem bei Babys / Kleinkindern sehr zeitaufwendig	
Die seit Kurzem in Radeberg verfügbare Möglichkeit, Fotos direkt vor Ort im Einwohnermeldeamt anfertigen zu lassen, kann mitunter zu längeren Wartezeiten beim Beantragen von Ausweisen oder Pässen führen. Aktuell sind die drei für den Fotoservice beschafften Geräte aufgrund von Softwareschwierigkeiten nicht immer vollzählig einsatzbereit. Hinzu kommt, dass es für die Mitarbeiterinnen eine große Herausforderung darstellt, biometrische Fotos von Babys und Kleinkindern zu erstellen, insbesondere wenn diese schlafen oder sich stark bewegen. Die Bearbeitungszeiten können in diesen Fällen teils bis zu 20 Minuten betragen. Das Einwohnermeldeamt rät Eltern daher, ihre Babys und Kleinkinder professionell von Passbild-Anbietern mit einem seit 1. Mai 2025 erforderlichen zertifizierten, verschlüsselten System fotografieren zu lassen. Der Vorteil ist dabei auch, dass auf Wunsch auch Bilder mit nach Hause genommen werden können. Das ist bei den im Einwohnermeldeamt erstellten rein digitalen Bildern nicht möglich. Durch die seit 1. Mai 2025 neue gesetzliche Regelung, dass biometrische Passfotos entweder von Passbild-Anbietern mit einem zertifizierten, verschlüsselten System stammen müssen oder direkt in der Meldebehörde angefertigt werden, ist sichergestellt, dass die zur Beantragung von Pässen oder Ausweisen vorgelegten Bilder aktuell und nicht manipuliert sind sowie nach den aktuellsten Vorgaben erstellt wurden.	Stadtverwaltung Radeberg

Erneuerung der Brücke in der Talstraße in Radeberg beginnt am 26. Mai 2025	
Am 26.05.2025 starten die Bauarbeiten zur Erneuerung der Brücke in der Talstraße in Radeberg. Dabei wird die Tragfähigkeit erhöht und die Fahrbahn über die Brücke verbreitert. So soll auch dem landwirtschaftlichen und Versorgungsverkehr ein Überfahren der Brücke ermöglicht werden. Zu Beginn der Baumaßnahme wird eine Behelfsbrücke für Fußgänger und Radfahrer errichtet. Danach erfolgt der Abbruch der alten Brücke bis zum Rundbogen, der erhalten bleibt, und es werden Bohrpfähle eingebracht, um die Tragfähigkeit zu verbessern. Im weiteren Verlauf werden die Brückenwangen wieder im historischen Stil aufgebaut und als Abschluss bekommt die Brücke eine neue Fahrbahn mit Kappen und Geländer. Anlieger mit Kraftfahrzeugen können diese während der Bauzeit an der Südseite der Brücke abstellen oder die Zufahrtsmöglichkeit über Lotzdorf (Lotzdorfer Straße – An den Dreihäusern – Talstraße) nutzen. Die Bauarbeiten sollen im Oktober 2025 beendet werden. Die Brücke führt über die Große Röder und wurde 1854 als Gewölbebrückenbauwerk errichtet. Sie steht unter Denkmalschutz.	Stadtverwaltung Radeberg

Gemeinde Arnsdorf

Information der Gemeindeverwaltung Arnsdorf
Die Gemeindeverwaltung Arnsdorf bleibt am Freitag, dem 30. Mai 2025 geschlossen.
Wir bitten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.
Frank Eisold, Bürgermeister

Neues vom Brückenbau in Kleinwolmsdorf	
Wie geht es vorwärts beim Brückenbau in Kleinwolmsdorf? Diese Frage hören wir sehr oft. Dann gleich hinterher: Es gibt doch Stillstand, was ist los? Wichtige Antwort: Es läuft gut. Kurz vor Baubeginn gab es wegen anderer Baumaßnahmen, über die wir nicht informiert worden sind, etwas erhöhten Abstimmungsbedarf insbesondere zum Schulbusverkehr. Mit viel Absprache und persönlichen Anstrengungen der Fachbehörden konnte hier kurzfristig eine gute Lösung gefunden werden. Danke dafür. Auch mit den Medienträgern Strom, Gas und Telekom wurden rechtzeitige Gespräche geführt. Zusammen mit der Baufirma Eurovia, unserem Planer und den Medienträgern konnte schnell und unkompliziert alles abgesprochen werden, so dass dem eigentlichen Bau der Brücke nichts mehr im Wege stand. Danach wurde es komplizierter. Beim Freilegen der Flügelwände mussten wir feststellen, dass „unter der Erde“ einiges nicht so war, wie es hätte sein sollen. Die Flügelwände waren unterschiedlich lang und wurden nach unten in die Erde breiter, als allgemein üblich und zu erwarten war. Damit musste geprüft werden, ob und wie ggf. Änderungen im Bau auf Grund der geänderten Statik erforderlich werden. In enger Zusammenarbeit mit der Eurovia und unseren Planern, insbesondere der Bauüberwachung konnte auch hier ohne große Verzögerung die	Anpassung der Planung erfolgen und somit der Baufortschritt entsprechend des Ablaufplanes in engem Rahmen eingehalten werden. Seit kurzem steht der Kran und damit kommen wir nun „Neubau“ der Brücke. Kurze Erinnerung: Mit Bekanntwerden der Planung für den Bau der Brücke wurde diese unter Denkmalschutz gestellt. Somit sind enge Vorgaben einzuhalten, damit optisch das Baudenkmal erhalten bleibt, aber eine moderne Nutzung, angepasst auf heutige Vorgaben möglich ist. Daher ist ein enges Abstimmen zwischen uns als Bauherr und der Baufirma erforderlich, damit möglichst keine Schäden am „alten Bestand“ entstehen. Das gelingt uns derzeit mit dem von uns beauftragten Ingenieur für die Bauüberwachung und der Baufirma sehr gut. Es läuft also alles im erhofften Rahmen. Eine kurze Bitte zum Abschluss: Bitte steigen Sie von Ihrem Fahrrad, Moped oder Roller ab und schieben Ihr Fahrzeug, wenn Sie sich über die Fußgängerbehelfsbrücke bewegen. Es ist für Ihre eigene Sicherheit und für die Sicherheit der Beschäftigten der Baufirma erforderlich. Wenn etwas passiert, wird sehr darauf geachtet, dass die Vorgaben („Überqueren zu Fuß“) eingehalten worden sind.
Björn Schober, Vorsitzender der Teilnehmergemeinschaft LNO S177 OU GED/RDB	

Aktuelles zur Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) der Gemeinden Arnsdorf, Ottendorf-Okrilla, Wachau und der Stadt Radeberg



Bereits im Juni 2023 unterzeichneten die Bürgermeister der Gemeinden Arnsdorf, Ottendorf-Okrilla, Wachau und der Oberbürgermeister der Stadt Radeberg eine Kooperationsvereinbarung zur Bildung einer Kommunalen Arbeitsgemeinschaft. Dies war der Startpunkt für die interkommunale Zusammenarbeit der vier Kommunen unter dem Namen „Aktionsraum Rödertal“. In einem nächsten Schritt wird nun mit Fördermitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Infrastruktur und Landesentwicklung aus der FR-Regio-Richtlinie ein gemeinsames Entwicklungskonzept sowie ein Leitbild für diesen Kooperationsraum erarbeitet. Ziel ist der langfristige Erhalt von Verwaltungsdienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger durch eine intensive interkommunale Zusammenarbeit der Verwaltungen. Dies erfolgt u. a. durch die Bündelung von Aufgaben, gemeinsame Anschaffungen, Teilung von Stellen (z. B. im Bereich EDV) oder Vertretungsregelungen. Ein weiteres Ziel ist die Verbesserung der Lebensverhältnisse durch gemeinsame Projekte und Maßnahmen. Gemeinsam können wichtige Themen wie die touristische Anbindung und Vermarktung der Schlösser angegangen werden. Gleichzeitig sollen die kommunale Selbstständigkeit und die bestehenden Gemeindestrukturen beibehalten werden. Mit diesem Konzept wird zudem ein wichtiger Grundstein zur zukünftigen Beantragung von Fördermitteln gelegt. Am 26.03.2025 fand dazu in der Grundschule Ottendorf-Okrilla eine gemeinsame Informationsveranstaltung für die Stadt- und Gemeinderäte der vier beteiligten Kommunen statt. Die Bürgermeister Rico Pfeiffer und Veit Künzelmann aus Ottendorf-Okrilla und Wachau, der stellvertretende Bürgermeister Oliver Müller aus Arnsdorf sowie der Oberbürgermeister Frank Höhme aus Radeberg stellten sich dabei gemeinsam mit dem für die Konzepterstellung beauftragten Büro, die STEG-Stadtentwicklung, den Fragen und Anregungen der Stadt- und Gemeinderäte. Die Erarbeitung des Konzeptes soll unter Beteiligung wichtiger regionaler Akteure und der Bevölkerung erfolgen. Daher sind im Jahr 2025 umfangreiche Beteiligungsformate geplant: Eine Bürgerumfrage, verschiedene Fachworkshops und eine Zukunftswerkstatt. Die Bürgerumfrage wird demnächst veröffentlicht.	Text & Foto: Aktionsraum Rödertal
---	--

Tipps / Termine

Seniorentreff
Liegau-Augustusbad

Liebe Seniorinnen und Senioren,
der nächste Seniorentreff in Liegau findet am **Mittwoch, dem 28. Mai 2025** wie immer 15.00 Uhr im Sportlerheim am Sportplatz statt. Diesmal wird Herr Lichtenberger Sie mit seinen neuen Fotos über Tiere und Pflanzen unserer Heimat erfreuen. Ich wünsche Ihnen einen unterhaltsamen Nachmittag. Natürlich wird wie immer das gemeinsame Kaffeetrinken nicht fehlen.

Martin Wallmann

Benefizkonzert für den Abi-Abschluss	
Der 12. Jahrgang des Humboldt-Gymnasiums lädt am Freitag, dem 23.05.2025 zu einem Benefizkonzert in die Aula der Schule auf dem Freudenberg in Radeberg ein. Die Veranstaltung beginnt 19.00 Uhr, Einlass ist 18.00 Uhr, es werden Snacks und Getränke angeboten. Unter anderem singen die Angel Voices der Kirchengemeinde Radeberg.	Melina Miethe

Veranstaltungshinweise der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda	
Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt Donnerstag, 29.05.2025, 16.30 Uhr, Christi Himmelfahrt - Gottesdienst mit der Kantorei Arnsdorf-Fischbach & anschließendes Gemeindefest in der Dorfkirche und im Gemeindehaus Arnsdorf.	
Proben für die Keltische Messe „Das Licht in unseren Herzen“ Im Herbst werden die Kirchenchöre Arnsdorf-Fischbach und Wallroda zusammen mit den Kirchenchören Groß - und Kleinröhrsdorf die Keltische Messe „Das Licht in unseren Herzen“ <i>aufführen:</i> 19. Oktober 2025, 16.00 Uhr in der Krankenhauskirche Arnsdorf	

Wir laden alle, die Lust am gemeinsamen Singen haben, ein, dieses tolle Werk mit uns zu gestalten und aufzuführen. Unsere regelmäßigen Proben an den verschiedenen Standorten sind: <i>Arnsdorf:</i> donnerstags, ab 05.06.2025 (Sommerpause 27.06. – 13.08.25) 20.00-21.30 Uhr, Kirchengemeindehaus, Hauptstraße 30. <i>Großröhrsdorf:</i> donnerstags ab 22.05.2025 (Sommerpause 26.06. – 13.08.25) 19.30-21.30 Uhr, Gemeindezentrum, Zum Kirchberg 10. <i>Wallroda:</i> dienstags ab 27.05.2025 (Sommerpause 18.06. – 11.08.25) 20.00 -21.30 Uhr, Kirchengemeindehaus, Friedensstraße 3.	
--	--

Für den Probenplan und die Notenbestellung bitten wir um kurze Anmeldung per Email oder Telefon bei Martin Seifert: kantor_seifert@posteo.de oder Tel.: 035200 / 179283.	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda
--	--

Frühlingsliedersingen in Wallroda	
Herzliche Einladung zum Frühlingsliedersingen am Sonntag, dem 25. Mai 2025, 14.30 Uhr in den Pfarrhof Wallroda (bei Regen findet es in der Kirche statt). Im Anschluss gibt es zum Kaffeetrinken leckeren Kuchen aus dem Holzbackofen und frisch gebackenes Brot.	Birgit Müller, Kirchvorsteherin

EINKEHR ZUM MÄNNERTAG BEIM JUGENDCLUB KLEINWOLMSDORF!



ab 11 Uhr
Geschwister-Scholl Straße 11
01477 Kleinwolmsdorf

Kleinanzeigen	
Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte. Tel. 0173 / 367 73 19 oder fa.manthey@gmx.de	Suche verzinkte emailierte Waschwannen, auch Sitz- und Kinderwannen in allen Größen und alte Skier Tel. 0171 / 276 34 58
Baumfällung – Wurzelentfernung Tel. 0173 / 375 73 11	Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de .
KGV „Schlossberg“ Radeberg hat noch freie Gärten! Bitte melden! Tel. 0152 / 38 97 34 93	Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto/Tabak/Presse in Arnsdorf.
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Tel. 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.	

Gedenken in neuem Glanz

Ehrengräber auf dem Friedhof Leppersdorf liebevoll saniert

Ein Stück Geschichte und Erinnerung wurde kürzlich auf dem Friedhof in Leppersdorf wieder zum Leben erweckt. Die Ehrengräber der Opfer des Krieges, die im April 1945 durch polnische Soldaten ums Leben kamen, erstrahlen nun in neuem Glanz und erinnern würdig an die tragischen Schicksale der Familien. Alle verstarben am 23. und 24. April 1945.

Vor über 80 Jahren wurden mehr als 30 Einwohnerinnen und Einwohner des Dorfes an einer Wiese am Dorfrand erschossen. Darunter waren Männer, Frauen, Kinder und junge Mädchen. Um ihrer zu gedenken, wurden auf dem Friedhof Gedenkplatten aufgestellt, die jedoch im Lauf der Jahrzehnte stark verwittert waren. Die Namen und Daten waren kaum noch lesbar, was das Erinnern erschwerte.

Doch nun ist die Erinnerung wieder sichtbar und greifbar. Initiator Stephan Anders, Leiter des Posaunenchores Leppersdorf, setzte sich gemeinsam mit seinem Mitstreiter Christian Beier dafür ein, die Gedenkstätte zu restaurieren. Unterstützung erhielten sie vom Steinmetz Schurig aus Großröhrsdorf, der die beschädigten Platten fachmännisch restaurierte und die Inschriften wieder lesbar machte.



Auch das Fundament der Anlage wurde in Eigenregie von Stephan Anders, dessen Großvater ebenfalls auf einer Gedenkplatte zu finden ist, erneuert. Eine Arbeit, die viel Engagement und finanziellen Einsatz erforderte. Für die Bepflanzung der Gedenkstätte konnte man auf die Unterstützung des örtlichen Staudengartens zählen. Das Projekt wurde schließlich durch die Initiative des Ortschaftsrates und den Einsatz des Ortsvorstehers Herrn Opitz angeschoben und finanziell ermöglicht. Nachdem Bürgermeister Veit Künzelmann „grünes Licht“ gegeben hatte, konnten die Arbeiten beginnen.



Das Ergebnis ist eine würdige Gedenkstätte, die nicht nur optisch wieder ansprechend ist, sondern vor allem den Opfern einen angemessenen Platz im kollektiven Gedächtnis der Leppersdorfer bietet. Das gemeinsame Engagement zeigt: Auch nach Jahrzehnten kann Erinnerung lebendig gehalten werden – ein Zeichen für den Zusammenhalt und die Wertschätzung unserer Geschichte.

Ein ehrenamtlicher Einsatz, der nicht nur dem Erhalt dient, sondern auch hilft, das Andenken an jene dunklen Stunden wachzuhalten.

Text & Fotos: Red.

Spende für das Grüne Klassenzimmer der Grundschule Leppersdorf

Alles begann mit dem Projekt einer Lehramtsstudentin 2019. „In der Natur und an der frischen Luft lernt und spielt es sich doch am besten. Hier können Kinder entdecken, erforschen und sehr viel über Flora und Fauna lernen“, war damals die



Aussage von Victoria Großmann, die sich intensiv mit dem Thema beschäftigte. Auf dem Schulgelände nahmen einige Ideen für naturnahe Lern- und Erholungsorte Gestalt an. Und es wuchs der Gedanke, ein grünes Klassenzimmer einzurichten. Das Lehrerteam, die Elternschaft und auch die Gemeinde Wachau riefen zu Spendenaktionen auf und prüften Fördermittel, um das Projekt finanzieren zu können. Ein Areal war mit der Wiese hinter dem Feuerwehrgerätehaus unweit des Schulgebäudes gefunden. Doch noch fehlte Geld. Der Zufall half.

Das Unternehmen Fahrzeugtechnik Aretsried GmbH hatte zur Einweihung des neuen Standortes in Leppersdorf zum Tag der offenen Tür eingeladen. Alle Einnahmen aus dem Verkauf von Essen und Getränke kamen in die Spendenbox „Grünes Klassenzimmer der Grundschule Leppersdorf“. Katja Apelt, Serviceassistentin am Standort Leppersdorf, kümmerte sich um die Ausgestaltung des Veranstaltungstages und die Sammelaktion. „Meine Familie und ich wohnen selbst im Dorf und meine Tochter ist hier in die Grundschule gegangen“, erzählt sie. Zur Spendenübergabe am 15.05.2025 kam sie mit dem Geschäftsführer des Unternehmens, Sascha Güttler, in die Schule. Schulleiterin Antje Vollhardt und Wachau Bürgermeister, Veit Künzelmann freuten sich über den symbolischen Spendenscheck in Höhe von 3.000 Euro. „Damit können die ersten Arbeiten in den nächsten Wochen umgesetzt werden“, freut sich die Schulleiterin. Eine Einfriedung soll die Wiese abgrenzen und ein Gartenhäuschen sowie Sitzgelegenheit gehören ebenfalls zu den vorrangigen Schritten. Später folgen die Arbeiten an der Grünanlage.

„Wir hoffen, dass es noch weitere Veranstaltungen bei uns geben wird, um weitere Spenden zu sammeln“, erklärt Geschäftsführer Sascha Güttler im Gespräch. Die Grundschule in Leppersdorf möchte weiterhin für die rund 110 Schülerinnen und Schüler attraktive Lernbedingungen bieten und einen „lebensnahen Unterricht“ gestalten.

Text & Fotos: Red.



Spendenübergabe an der Grundschule Leppersdorf: V. l.: Katja Apelt, Serviceassistentin FTA Leppersdorf; Sascha Güttler, Geschäftsführer FTA Leppersdorf; Antje Vollhardt, Schulleiterin Grundschule Leppersdorf; Veit Künzelmann, Bürgermeister der Gemeinde Wachau.

Pension „Zum Schillergarten“

Biergarten-Saisoneneröffnung zum Männertag

Ab 10.00 Uhr mit frisch gezapftem Fassbier und hausgemachten Grillspezialitäten im gemütlich eingerichteten Biergarten.

Inh. Mike Hirsch • Schillerstraße 37 • 01454 Radeberg • Tel. 0173 / 366 55 44

Unser Wochenangebot vom 26.05. bis 31.05.2025				
	Essen 1 6,05 € / Senior 4,25 €	Essen 2 4,65 € / Senior 3,95 €	Essen 3 4,65 € / Senior 3,95 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 26.05.	Wirsingkohlroulade dazu Kartoffeln und deftige Bratensoße	Hühnerfrikassee dazu Reis	Möhreneintopf (vegetarisch) dazu einen Becher Joghurt und Obst	Salat 1 - 5,40 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurt dressing
Di. 27.05.	Geschnetzeltes „Stroganov“ mit Geflügelfleisch dazu Reis	Tiegelwurst (gebraten) auf Sauerkraut mit Püree	Kartoffeltaschen mit Frischkäse- füllung, mediterraner Tomaten- soße und einem Becher Pudding	Salat 2 - 4,40 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurt dressing
Mi. 28.05.	Makkaroni und Schinken-Sahnesoße	Geflügelfrikadelle dazu Reis, Rosenkohl und Geflügelsoße	Teddybär-Quarkkeulchen dazu Apfelsmus	Salat 3 - 5,40 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurt dressing
Do. 29.05.	Zwiebelbraten dazu Kartoffeln und Zwiebelsoße	Himmelfahrt	Himmelfahrt	Salat 4 - 6,10 € Rote-Beete-Salat ganz klassisch mit Fetawürfeln und Nüssen
Fr. 30.05.	Gepökelte Rippchen dazu Kartoffeln, Sauerkraut und Bratensoße	Schweinekammsteak dazu Püree und Rahmchampignons	Blumenkohl dazu Sauce Hollandaise und Kartoffeln	
Sa. 31.05.	Putensteak dazu Kartoffeln, Bohnen und Geflügelsoße	Dessert - 1,80 € Ananas-Kompott		
Angebot 1 6,50 € / Senior 4,30 € Bautzner Senfbraten dazu Kartoffeln, Bayrischkraut und Bratensoße		Angebot 2 8,00 € / Senior 5,05 € Spargel mit Schinken im Crepeteig dazu Sauce Hollandaise		
Sie erreichen uns unter Tel. 035200 / 2 32 99 Fax 035200 / 2 86 88		Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr www.flinke-pfanne.com flinke-pfanne@gmx.de		Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus. 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung. Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe,
Allergene bitte erfragen.

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS

IM RÖDER SAAL Restaurant Hotel

Die GESCHENK IDEE
Gutschein ab 10 € erhältlich!

Kinder -
programm
14./15.06.

Comedy
Night
05.09.

The
Firebirds
06.09.

Schlager-
party
12.09.

Anita
Hofmann
20.09.

Tanztee
21.09.

Gartenglück
26.09.

Uwe
Steimle
27.09.

Kinder-
musical
28.09.

Informationen und
Tickets unter
www.roedersaal.de
oder unter:

035952 533 533
 kasse@roedersaal.de

Weitere Highlights im Oktober:

- Friedrich & Wiesenhütter am 04.10.
- Markus Maria Profitlich am 10.10.
- Der Traumzauberbaum am 11.10.

Seite 423. Mai 2025die Radeberger



Alten- & Pflegeheim Radeberg

UNSERE Stellenanzeigen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **Pflegefachkräfte** (m/w/d) für unsere kommunale Einrichtung mit einem Stellenumfang von 100% (derzeit 39 Wochenstunden) oder in Teilzeit in unbefristeter Anstellung.

Ihre Perspektiven bei uns

- attraktive Vergütung gemäß TVöD - B sowie Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub
- Zuschläge für Arbeit an Wochenenden / Feiertagen und für Nachtdienste
- umfangreiche Einarbeitung mit einem persönlichen Ansprechpartner
- vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten intern und extern
- betriebliche Altersvorsorge
- bei der Regelung der Einsatzzeiten im Schichtdienst werden familiäre Gegebenheiten berücksichtigt
- Möglichkeit des JobRad-Leasings

Ihr Arbeitsalltag bei uns

- Sie führen die Grund- und Behandlungspflege durch
- Sie planen und dokumentieren die Pflegemaßnahmen
- Sie unterstützen unsere pflegebedürftigen Bewohner im Alltag
- Sie kommunizieren als vertrauenswürdiger Ansprechpartner mit Bewohnern und Angehörigen
- Sie stellen die Qualitätsstandards in der Pflege sicher
- Sie arbeiten individuell und selbstständig

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine Betreuungskraft** gem. § 53 c SGB XI (m/w/d) für unsere kommunale Einrichtung in Teilzeit mit einem Stundenumfang von 30 Stunden/Woche in unbefristeter Anstellung.

Ihre Perspektiven bei uns

- attraktive Vergütung gemäß TVöD / VKA sowie Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub
- Zuschläge für Arbeit an Wochenenden / Feiertagen und für Nachtdienste
- umfangreiche Einarbeitung mit einem persönlichen Ansprechpartner
- vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten intern und extern
- betriebliche Altersvorsorge
- familienfreundliche Arbeitszeiten
- Möglichkeit des JobRad-Leasings

Ihr Arbeitsalltag bei uns

- Sie unterstützen unsere pflegebedürftigen Bewohner im Alltag
- Sie fördern das Wohlbefinden und die Zufriedenheit unserer Bewohner
- Sie arbeiten eng mit dem pflegerischen und therapeutischen Team zusammen
- Sie planen und dokumentieren die von Ihnen durchgeführten Betreuungsmaßnahmen
- Sie kommunizieren als vertrauenswürdiger Ansprechpartner mit unseren Bewohnern
- Sie helfen bei der Gestaltung von Veranstaltungen mit
- Sie führen selbstständig die Beschäftigungen mit Einzelnen oder mit Gruppen durch

Wir wünschen uns von Ihnen

- Sie haben die berufliche Weiterbildung als Betreuungskraft gem. 53b SGB XI
- ein angenehmes und freundliches Auftreten
- Freude an der Betreuung und am Umgang mit pflegebedürftigen Menschen
- einen zuverlässigen Umgang mit Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern
- eigenverantwortliche Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit, Einfühlungsvermögen und Spaß an Ihrer Arbeit

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **einen Haustechniker** (m/w/d) für unsere kommunale Einrichtung mit einem Stellenumfang von 30 Wochenstunden in Teilzeit in unbefristeter Anstellung.

Ihre Perspektiven bei uns

- attraktive Vergütung gemäß TVöD / VKA sowie Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung
- 30 Tage Erholungsurlaub
- Zuschläge für Arbeit an Wochenenden / Feiertagen und für Nachtdienste
- umfangreiche Einarbeitung mit einem persönlichen Ansprechpartner
- vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten intern und extern
- betriebliche Altersvorsorge
- familienfreundliche Arbeitszeiten
- Möglichkeit des JobRad-Leasings

Ihr Arbeitsalltag bei uns

- alle anfallenden Reparatur- und Wartungsarbeiten im Gebäude und Außengelände
- vielseitige berufsübergreifende handwerkliche Tätigkeiten
- Abdeckung der Bereitschafts- und Winterdienste
- diverse Fahrdienste
- Sie arbeiten eigenverantwortlich und selbstständig

Wir wünschen uns von Ihnen

- Sie haben eine abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung vorzugsweise als Maler und Lackierer der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung oder einen vergleichbaren Abschluss
- Sie besitzen Berufserfahrung im Bereich der Instandhaltung
- Die Bereitschaft zum Umgang mit modernen Kommunikationsmedien
- Sie verfügen über fachübergreifendes Grundverständnis im Bereich Haustechnik sowie über handwerkliches Geschick
- Ihre ausgeprägte Service- und Kundenorientierung zeichnet Sie aus
- Das Einverständnis zur Rufbereitschaft und anfallenden Wochenenddiensten
- Führerschein Klasse BE

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen, schriftlichen Bewerbungsunterlagen bitte an das Alten- und Pflegeheim Radeberg, Pulsnitzer Straße 58, 01454 Radeberg.

Gern auch per Mail an karriere@pflegeheim-radeberg.de

Start in die Freibadsaison:

Naturnaher Badespaß im Freibad Wachau



Der Frühling verabschiedet sich langsam, die Nächte sind noch kühl, und am Morgen ist es oft noch frisch – doch der Sommer lässt sicherlich nicht mehr lange auf sich warten. Die Sonne zeigt sich von ihrer besten Seite und verwöhnt uns mit warmen Strahlen. Jetzt ist die perfekte Zeit, um Eis zu essen, Vitamin D zu tanken und die wärmenden Sonnenstrahlen zu genießen. Für viele gehört dazu auch der Sprung ins kühle Nass. Im Jahr 2025 öffnet das Freibad Wachau wieder seine Türen für alle Badefreunde.



In den vergangenen Monaten haben engagierte Männer und Frauen, denen das Bad besonders am Herzen liegt, einiges auf den Weg gebracht, um die Einrichtung fit für die Saison zu machen. Auch die Gemeinde Wachau als Eigentümerin und Betreiberin des Bades konnte einige Maßnahmen umsetzen. So wurde beispielsweise die Treppe im Nichtschwimmerbereich komplett erneuert, was nun für mehr Sicherheit beim Ein- und Ausstieg sorgt.

Einige technische Arbeiten wurden außerhalb des Badebetriebs durchgeführt. Das Becken wird teilweise durch einen Bach gespeist, der unter der nahegelegenen Straße hindurch geleitet wird. Etwa 20 Meter unter dem Asphalt verlief das Wasser durch einen Durchlass, der erhebliche Schäden aufwies – eine Einsturzgefahr bestand. Ein lokales Bauunternehmen kümmerte sich um die Reparatur.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Initiative „IG Radeberger Badenixen“, größtenteils Dauerbadegäste, organisierten einen Arbeitseinsatz mit rund 20 Personen. Das Flachwasserbecken erhielt einen neuen Anstrich, ebenso wie die Startblöcke, die zudem gründlich gereinigt wurden. Viele kleine Reparaturen, Reinigungsarbeiten und Ausbesserungen wurden vor Saisonbeginn erledigt. Jetzt steht dem Badevergnügen nichts mehr im Wege!

Text: Red.

Mitteilung der Gemeinde Wachau

Das Freibad hat vom 15. Mai bis voraussichtlich 15. September 2025 geöffnet – mit folgenden Zeiten: Montag bis Freitag von 14.00 bis 20.00 Uhr; Samstag, Sonntag sowie an Feiertagen von 10.00 bis 20.00 Uhr; während der Sommerferien (30. Juni – 8. August 2025) täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr.

Wichtiger Hinweis: Am Mittwoch, dem 4. Juni 2025, bleibt das Freibad geschlossen.

Hinweise zur Nutzung: Das Freibad Wachau bleibt innerhalb der Badesaison geschlossen bei Regen oder Temperaturen unter 20 Grad Celsius bis 12.00 Uhr. Der letzte Einlass ist jeweils 19.30 Uhr (eine halbe Stunde vor Schließung). Die Badezeit endet spätestens 19.45 Uhr; das aufsichtführende Personal wird dann alle Gäste bitten, das Becken zu verlassen.

Informationen zu Schwimmkursen: Schwimmkurse werden ausschließlich mit Kindern aus unseren Kindertageseinrichtungen angeboten. Öffentliche Kurse können wir leider nicht durchführen. Wir bitten daher um Verständnis und bitten Sie, von telefonischen Anfragen abzusehen.

Termine zum Vormerken:

Samstag, 02. August 2025: Mondscheinbaden

Samstag, 23. August 2025: Badfest der Wachauer Vereine

Fotos: Johannes Baumgärtel



HEIMAT ist, was **DU** daraus machst!

Unser FREIBAD WACHAU braucht **DEINE** Unterstützung!

Das Freibad soll ein angenehmerer und attraktiverer Ort für Groß und Klein werden. Damit dies möglich ist, brauchen wir eure Unterstützung für folgende Dinge:

- Sanierung des Flachwasserbeckens inkl. einer Rutsche – damit auch die Kleinen ihre Freude beim Baden haben
- Neue Sitzbankgarnituren – für bequeme Pausen zwischen dem Schwimmen
- Zwei Fußballtore mit Ballfangnetz – perfekt für spannende Matches

Sie dabei und hilft uns, das Freibad zu einem Lieblingsort für alle zu machen!

Gemeinde Wachau
Deutsche Kreditbank AG
BANK DE 24 1203 0000 0001 2072 89
BIC: BKW12330000
Betreff: Spende für Freibad Wachau



HEIMAT VEREIN 1 Wachau Feldschlösschen
www.heimatverein-wachau.de



Offene Bürgerliste Wachau
www.obl-wachau.de

Seit über 30 Jahren ist Ihre Zufriedenheit unser Anspruch

VERMIETUNG - VERKAUF - HAUSVERWALTUNG
PLANUNG & GUTACHTEN

Immobilien-Service Radeberg

www.immobilienservice-radeberg.de
Hauptstraße 33 · 37 · 01454 Radeberg · Tel. 03528 / 48 36 - 0
Fax 03528 / 48 36 - 36 · E-Mail info@is-radeberg.de



GARTEN

WASSER ♦ WÄRME ♦ SOLAR

NEUER HEIZKESSEL? RUFEN SIE UNS AN!

www.garten-lichtenberg.de ☎ 035955/ 4 38 48
Mittelbacher Str. 1 | 01896 Lichtenberg

Wir schenken Geborgenheit. WBG



Wir sind Radeberger.

Wohnungsbaugenossenschaft Radeberg und Umgebung eG Telefon +49 3528 408130
www.wbg-radeberg.de



WIR SCHAFFEN WERTARBEIT. GEMEINSAM.
Menschen mit und ohne Behinderung.

VERSTÄRKEN SIE UNSER TEAM IM EPILEPSIEZENTRUM ALS

- Koch mit Entwicklungsmöglichkeit zur stellvertretenden Küchenleitung (m/w/d)
- Küchenhilfe für die Kalte Küche (m/w/d)
- Reinigungskraft (m/w/d)



Mehr Infos und Bewerbung:
www.pasodoble.de/jobs

Oder Sie rufen uns direkt an:
Ansprechpartnerin Anja Janich
TEL (03528) 431-22 31 | MAIL a.janich@pasodoble.de
pasodoble gGmbH | Wachauer Straße 30 | 01454 Radeberg

Häusliche Kranken- und Altenpflege Schwester U. Böhm

Inh. Peggy Böhm/Yvette Püschel GbR

Hauptstr. 57 01454 Radeberg



Was tun Sie, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert und Sie auf Pflege angewiesen sind?

Da ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die mit ihrer Erfahrung und Professionalität helfen, diese veränderte Lebenssituation zu meistern und das in Ihrer gewohnten heimischen Umgebung.

**Grund- und Schwerpflege
Beratung und Beratungsbesuche
Behandlungspflege**

Vermittlung von:
**Hauswirtschaftlicher Versorgung
Essen auf Rädern
Wäscheservice
Hausnotruf
Med. Fußpflege und Friseur**

Sind Sie interessiert?
Dann rufen Sie uns doch einfach an.

Tel. 03528/ 41 17 05

TAG und NACHT erreichbar

Wir suchen: Hauswirtschaftler (m/w/d)
520,- € oder Vollzeit
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

LIFTTECHNIK ELBIN GmbH

Treppenlifte - Rollstuhllifte

Beratung - Einbau - Service
Alles aus einer Hand!

Telefon: 0351 / 216 36 701

An der Prießnitzau 19 · 01328 DD-Weißenhof · lifttechnik-elbin@t-online.de

ASB-Tagespflege Radeberg

Gut umsorgt durch den Tag

In der **ASB-Tagespflege Radeberg** gestalten wir jeden Tag mit Herz, Struktur und Nähe.

Unser Team betreut Seniorinnen und Senioren von Montag bis Freitag – mit einem liebevoll geplanten Tagesprogramm, das auf individuelle Bedürfnisse eingeht.

- ✓ strukturierter Tagesablauf mit Abwechslung und Gemeinschaft
- ✓ Hol- und Bring-Service für eine sichere An- und Abreise
- ✓ persönlich, professionell für Sie in Radeberg



Arbeiter-Samariter-Bund

Robert-Blum-Weg 6
03528 487 40 80
www.asb-dresden-kamenz.de/asb-tagespflege-radeberg



7. Juni
Treffen Sie uns beim Radeberger Bierstadtfest!

Langebrücker Nachrichten

Drei Grabstellen auf dem Langebrücker Friedhof erinnern an fünf gefallene Soldaten

Holzkreuze und Beschilderung erneuert / Gedenkveranstaltung anlässlich 80 Jahre Kriegsende



Seit diesem Jahr ist der 8. Mai ein offizieller Gedenktag im Freistaat Sachsen. Unabhängig von der politischen Würdigung dieses Tages hatte sich die Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz Gedanken gemacht, diesen Tag in würdiger Form zu begehen. Der Bezug ergab sich zu den drei auf dem Langebrücker Friedhof vorhandenen Soldatengräbern. Insgesamt fünf junge deutsche Soldaten, die kurz vor und nach Kriegsende gefallen sind, wurden hier beerdigt. Drei Grabstellen, unter denen insgesamt fünf Gefallene ruhen, existieren. Ihre letzte Ruhe fanden hier:

Werner Leuschel aus Otterwisch,
geboren am 18.02.1927, gestorben am 09.04.1945

Günter Möller aus Ladbergen,
geboren am 21.07.1927, gestorben am 09.05.1945

Wilhelm Steinfeld aus Köln,
geboren am 22.04.1926, gestorben am 07.05.1945

Rudolf Volmer,
geboren am 28.02.1926, gestorben am 07.05.1945
ein unbekannter Soldat

Unter welchen Umständen sie zu Tode gekommen sind, ist nicht bekannt. Auch ist der Name eines dieser fünf Soldaten unbekannt. Vermutlich haben damit dessen Angehörige nie erfahren, dass er in Langebrücker Erde seine letzte Ruhe gefunden hat. Es war sicherlich das Schicksal von Vielen nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges.

Die an den Kriegsgräbern auf dem Friedhof noch existierenden Grabkreuze mit Beschilderungen befanden sich in einem sehr maroden Zustand und bedurften einer Erneuerung. Mit Fördermittel der Ortschaft Langebrück, dem handwerklichen Geschick des Friedhofsgärtners Karsten Donath, der Auffrischung der vorhandenen Beschilderung durch Sigrid Bóth und dem engagierten organisatorischen Einsatz weiterer Vereinsmitglieder konnten die Gräber in einen angemessenen würdigen Zustand versetzt werden. Dank an alle Beteiligten.



Eines der insgesamt drei Soldatengräber.

An der Feierstunde auf dem Langebrücker Friedhof nahmen neben dem Ortsvorsteher Christian Hartmann und einigen Ortschaftsräten auch Bürger von Langebrück teil. Gedanken zu diesem besonderen Tag sprachen die Langebrücker Pfarrerin Christiane Rau, der Landesvorsitzende des Sächsischen Heimatschutzes, Dr. Thomas Westphalen und Barbara Thiel von der Ortsgruppe Langebrück des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz in ihren Reden an. Eine Bläsergruppe gab der Veranstaltung eine musikalische Umrahmung. Es wurden Blumen zum Gedenken auf den Gräbern niedergelegt. Als die Bläsergruppe zum Abschluss das Lied „Dona nobis pacem“ spielte, sangen oder summten einige Teilnehmer mit und der Wunsch war damit verbunden, dass der Text des Liedes „Gib uns Frieden“ in der heutigen Zeit abgewandelt werden kann in, erhalte uns den Frieden.

Uwe Jenke,
Ortsgruppe Langebrück
Landesverein Sächsischer Heimatschutz



Gedenkveranstaltung am 8. Mai auf dem Langebrücker Friedhof.

FOTOS: Verein

Aus den Vereinen

Himmelfahrt am Gerätehaus der Langebrücker Feuerwehr

Auch im Jahr 2025 lädt der Förderverein Langebrücker Feuerwehr e. V. zur bereits traditionellen Veranstaltung „Himmelfahrt an der Feuerwehr“ ein. Am Donnerstag, 29. Mai, bietet der Verein kühle Getränke und Speisen vom Holzkohlegrill in geselliger Atmosphäre am Gerätehaus der Feuerwehr Langebrück. Neben der kulinarischen Umrahmung wird es die Möglichkeit geben, die Langebrücker Fahrzeugtechnik zu besichtigen. Die Veranstaltung beginnt 11.00 Uhr und wird auch bei schlechtem Wetter stattfinden.

Turnverein bittet zum traditionellen Jahnlauf am 4. Juni

Diesen Termin können sich die Langebrücker und alle Interessierten schon einmal im Kalender entsprechend vormerken. Denn am Mittwoch, 4. Juni, findet in Langebrück der 41. Jahnlauf statt, organisiert vom Turnverein. Treffpunkt ist der Eingang zur Dresdner Heide an der Ecke Bruhmstraße / Gänsefuß. Folgende Zeiten und Strecken werden angeboten:

Start ab 16.00 Uhr
Vorschulkinder: 1 Kilometer
1. und 2. Klasse: 1,5 Kilometer
3. und 4. Klasse: 2 Kilometer

Start ab 19.00 Uhr
ab 5. Klasse, Jugend und Erwachsene: 2, 3, 5 oder 7 Kilometer
Nordic Walking: 5 Kilometer

Der Lauf ist offen für alle Sportler. Alle Interessierten sind eingeladen, im sportlichen Vergleich die unterschiedlichen Strecken zu joggen beziehungsweise schnell zu laufen (Nordic Walking). „Wir hoffen auf schönes Wetter bei einem entspannten, sportlichen Nachmittag beziehungsweise Abend“, heißt es seitens der Organisatoren.

Vortrag beim Seniorentreff

Beim Langebrücker Seniorentreff der Volkssolidarität steht ein Vortrag an. Am kommenden Montag, 26. Mai, präsentiert Wieland Strobach das Thema „Von Bordeaux nach San Sebastian“. Spannende Einblicke. Los geht es 15.00 Uhr im Café des Langebrücker Bürgerhauses. Der Eintritt ist frei.



Echt. Regional. Lecker.

Ob deftiger Genuss oder frische Hofladenvielfalt – bei KORCH bekommen Sie alles aus einer Hand! Entdecken Sie unsere hochwertigen Fleisch- und Wurstspezialitäten direkt ab Werk – und ab sofort noch viel mehr!



Grillfreunde aufgepasst!

Unser hochwertiges Grillsortiment bringt Geschmack auf den Rost – perfekt für jede Grillparty!



Neu im Sortiment:

Frische regionale Produkte wie

- Obst & Gemüse
- Oberlausitzer Nudeln
- Gewürze & Kräuter
- Eingelegte Gurken & Sauerkraut
- Regionale Weine, Fassbrause und vieles mehr!



Extra sparsam %

Profitieren Sie von unseren günstigen Großpackungen – Ideal für Familien, Vereine & Feste!

Besuchen Sie uns in Radeberg: Großröhrsdorfer Str. 33
Mo.-Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr
WWW.KORCH.DE

Einladung zum Lupen-Beratungstag

Warum können Brillen und Kontaktlinsen nicht jedes Sehproblem lösen?

Mit Hilfe von Brillen oder Kontaktlinsen kann man fehlerhafte Augenbrechwerte ausgleichen. Nichts ausrichten kann man gegen Beeinträchtigungen der Sehschärfe, die durch Funktionsausfälle z.B. im Bereich der Netzhaut oder des Sehnervs, entstanden sind. Zerstörte Sinneszellen und Sehnervenfaseren vermag auch kein Medikament und keine Operation wiederherzustellen. Trotz der großen Fortschritte der Augenheilkunde sind also den Möglichkeiten zu helfen Grenzen gesetzt. Dennoch können der Augenarzt und wir Augenoptiker oftmals mit speziellen optischen Hilfsmitteln das Schicksal unserer sehbehinderten Kunden erleichtern.



So brauchen viele von ihnen weder aufs Lesen noch aufs Fernsehen zu verzichten, und manche sind in der Lage, ihren Beruf auszuüben, Einkäufe ohne fremde Hilfe zu erledigen oder sogar allein auf Reisen zu gehen.

Sie haben ein ähnliches Sehproblem?

Wir laden Sie herzlich zu unserem Lupen-Beratungstag am **12.06.2025** ein. Sie können eine Vielzahl von Lupen, Lupenhalbrillen, elektronischen Sehhilfen sowie Leuchten ausprobieren, wir beraten Sie gern.

Da diese Beratung sehr zeitintensiv ist, bitten wir um Terminvereinbarung, unter Tel.: 03528 / 44 34 19.



Röderstr. 18
01454 Radeberg
Tel. 03528-443419
radeberg@brillenglanz.com

Gemeinsam für ein sauberes Radeberg – Müllsammelaktion am 07.06.2025



Das GreenTeam am Humboldt-Gymnasium Radeberg lädt alle Schülerinnen und Schüler, Familien und Freunde und alle Radebergerinnen und Radeberger, die sich für eine saubere Stadt einsetzen, herzlich zu unserer großen Müllsammelaktion ein. Gemeinsam möchten wir Radeberg von nachtsam liegengelassenem Müll befreien und unsere Umwelt schützen.

Wann: Sonntag, 7. Juni 2025, ab 10.00 Uhr
Wo: Treffpunkt am Humboldt-Gymnasium (HGR)
Wer: Alle, die sich für ein sauberes Radeberg engagieren möchten – Familien, Schüler, Freunde und Einwohner

Nach einem gemeinsamen Start am Humboldt-Gymnasium sammeln wir auf vorgeschlagenen Routen Müll ein. Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad – jeder Beitrag zählt! Mülltüten werden gestellt, und für das leibliche Wohl sorgt anschließend ein Grillfest, bei dem alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich mit leckerem Essen stärken können.

Bringen Sie einfach Motivation und ein paar Arbeitshandschuhe mit – den Rest übernehmen wir! Am Ende des Tages werden die gefüllten Mülltüten wieder zum Gymnasium gebracht.

Lasst uns gemeinsam Radebergs Umwelt schützen, die Stadt verschönern und dabei Spaß haben. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Gemeinsam für ein sauberes Radeberg – wir freuen uns auf euch!
Text & Foto: GreenTeam des HGR

Aus der Arnsdorfer Geschichte: Clemens Träber – der „alte Bürgermeister“

Noch vor 200 Jahren war Arnsdorf ein kleines unbedeutendes Dorf mit etwa 500 Einwohnern, doch zwei Ereignisse änderten alles. Das Erste war der Bau der Eisenbahn im Jahr 1845, wodurch Arnsdorf sich nach mehreren Erweiterungen des Streckennetzes bis 1872 zu einem wichtigen Verkehrsknotenpunkt entwickelte. Zu dieser Zeit, am 2. September 1862, wurde in Arnsdorf Clemens August Träber geboren. Er war der Sohn des Bauers Friedrich August und wuchs auf dem väterlichen Gut auf.



Foto: By Unknown author - Der sächsische Landtag 1909-1915, biographisch-statistisches Handbuch. Verlag „Salonblatt“ GmbH, Dresden 1910, Public Domain, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=163832208>

Mit 20 Jahren absolvierte er seinen dreijährigen aktiven Wehrdienst in der sächsischen Armee, den er 1884 als Unteroffizier beendete. Zwei Jahre später übernahm er das väterliche Gut und heiratete Ida Hantzsch. Es ist nicht bekannt, wann sich Träber der Politik zuwandte, doch im Jahr 1893 wurde er zum Gemeindevorstand (Bürgermeister) gewählt und sollte in dieser Position die Geschicke der Ortschaft für die nächsten 37 Jahre leiten. Bereits 1897 machte er den nächsten Schritt seiner politischen Karriere und wurde Bezirksratsmitglied. Als im gleichen Jahr der Radeberger Brauereidirektor und Landtagsabgeordnete Gustav Philipp starb, wurde Träber für den neunten ländlichen Wahlkreis nachnominiert und gewählt. Damit erreichte er „die höchste bürgerliche Ehrenstellung“ der damaligen Zeit, wie es zeitgenössische Worte beschrieben. Bis zum Kriegsende 1918 beeinflusste er in diesem Amt die sächsische Landespolitik. In seinem Nachruf wurde über ihn geschrieben „Sein hohes Pflichtgefühl, sein Beharrungsvermögen, seine Tatkraft, mit

denen er bis ins hohe Alter wirkte, setzte er ein in dem unbeugsamen Willen, den Heimatort zu fördern nach jeder möglichen Hinsicht, ihn zu vergrößern und zu verschönern“. So ist es nicht verwunderlich, dass er die Ansiedlung von Industriebetrieben förderte. Die bekanntesten Beispiele aus dieser Zeit sind 1896 die Parkettfabrik Grössler (bis 1998 in Arnsdorf, jetzt Parkettfabrik Dinter in Pirna), 1901 die Bleiwarenfabrik (heute Kirchhoff & Lehr GmbH) und 1902 das Tafelglashüttenwerk mit Glashütteniedlung. Mit der Ansiedlung neuer Firmen stieg auch der Bedarf von Wohnraum und Infrastruktur an. Während seiner Amtszeit wurden mehrere Straßen angelegt und weit über 100 Häuser gebaut, sodass die Bevölkerungszahl auf das Sechsfache anstieg. Da die Dorfschule bald zu klein wurde, ließ Träber, der auch Mitglied des Schulvorstandes war, 1904 eine neue Volksschule bauen, die bereits im Jahr 1911 durch einen Anbau erweitert werden musste. Im Herbst 1905 kam Träber mit dem Amtshauptmann von Dresden-Neustadt, Georg von Craushaar, über den Bau einer Anstalt ins Gespräch. Die endgültige Entscheidung für Arnsdorf als Standort der geplanten Anstalt fiel im Frühjahr 1906 bei

einer Besichtigung des Areals durch eine Delegation, geleitet vom sächsischen Regierungschef Georg von Metzsch-Reichenbach. Der Bau begann 1908 und am 1. April 1912 konnte die Königlich-Sächsische Landespflegeanstalt eingeweiht werden. Nach dem Bau der Eisenbahn war dieses Ereignis wegweisend für die weitere Entwicklung Arnsdorfs. Der Bau der Anstalt brachte nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch andere Vorteile für die Bevölkerung, so erhielt der Ort bereits 1911 eine Elektrizitätsversorgung. Zu Beginn des Ersten Weltkrieges war Träber 52 Jahre alt und hatte bereits zwei Jahre früher die Bewirtschaftung des väterlichen Gutes abgegeben. Im Jahr 1915 wurde in der Anstalt ein Militärlazarett eingerichtet und im Laufe des Krieges kamen 28 Lazarettzüge nach Arnsdorf. Träber übernahm in diesen Jahren die Leitung über den Transport der Verwundeten vom Bahnhof zum Lazarett. Zusätzlich wurde er mit der Betreuung verschiedener Wohlfahrtseinrichtungen, wie Verteilungsstellen und Kriegswirtschaftsausschüssen beauftragt. Im Jahr 1930 ging der „alte Bürgermeister“, wie er von den Arnsdorfern genannt wurde, in den Ruhestand, war jedoch



Alle Familien- und Traueranzeigen finden Sie kostenlos in der aktuellen Online-Ausgabe und in unserem Archiv unter www.die-radeberger.de

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inh.: M. Klöber
Tag & Nacht: (035952) 31 76 6
Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de
Filiale 01896 Pulsnitz
Robert-Koch-Str. 6a
Tel. 035955 / 72 59 8
Filiale 01477 Arnsdorf
Hauptstr. 11
Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER Bestattungshaus GmbH
Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de
Bestattermeister im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla	
Notfalldienstzeiten:	
112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte Kamenz / Radeberg	
24.05. +	Praxis BAG Dr. Simone Pasternok und Rico Pasternok
25.05.	Badstraße 8, 01454 Radeberg Tel. 03528 / 44 28 46
29.05.	Praxis Dr. med. dent. Susann Walke
	Niederstr. 14a, 01477 Arnsdorf Tel. 035200 / 245 72
jeweils Sa. / So. 9.00 - 11.00 Uhr; Rufbereitschaft / Dienstwechsel 7.00 Uhr des Folgetages; Infos unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de	

Notdienstbereitschaft Apotheken	
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr	
24.05.	Lessing-Apotheke, Kamenz Tel. 03578 / 30 77 40
25.05.	Löwen-Apotheke, Königsbrück Tel. 035795 / 423 38
26.05.	Apotheke im EKZ, Königsbrück Tel. 035795 / 286 64
27.05.	Löwen-Apotheke, Radeberg Tel. 03528 / 44 22 28
28.05.	Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg Tel. 03528 / 44 78 11
29.05.	Heide-Apotheke, Radeberg Tel. 03528 / 44 27 70
30.05.	Mohren-Apotheke, Radeberg Tel. 03528 / 44 58 35

Notfalldienst Klein- und Heimtiere	Tel. 01805 / 84 37 36
------------------------------------	-----------------------

Augenärztlicher Notfalldienst - KH Dresden Friedrichstadt
Mo + Di + Do: 19.00 - 22.00 Uhr / Mi + Fr: 16.00 - 22.00 Uhr /
Sa + So + Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

IMPRESSUM
Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!
Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21/01/2022. „die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.
Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden
Herausgeber, Verlag und Satz: „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg, Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91
Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann
Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr **Erscheinungstermin**
für Ausgabe 21 - 26.05.2025 für Ausgabe 21 - 30.05.2025
www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Vati, Bruder und Lebensgefährten

Volkmar Welke
* 23.04.1955 † 09.05.2025

In liebevoller Erinnerung
Tochter Teresa Welke
Schwester Marion Kunath
Gesine Stein mit Familien

Die Urnenabschiedsfeier findet am Samstag, dem 14.06.2025, 12.30 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt. Die Beisetzung der Urne erfolgt in Belgien im Familienkreis.

Von Blumengebinden bitten wir höflichst abzusehen.

Traueranschrift:
Bestattungsinstitut Schuster
in 01477 Arnsdorf, Hauptstr. 11

Ein hohes Alter wurde dir beschieden, in dem du fandest Freud und Leid. Mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe wohl für alle Zeit.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa, Herrn

Karl Jokisch
* 06.01.1930 † 25.04.2025

Dein Sohn Karl-Heinz mit Annett
Dein Enkel Ingo mit Linda und Karlotta

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30.05.2025, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Leppersdorf statt.

Herr Klaus-Elert Kupferschmidt

hat 92-jährig seinen Lebensweg beendet.

Dabei sehr einfühlsam, fachkundig und in guter Zusammenarbeit unterstützt wurden er und wir von Frau Dr. Siegmund und ihrem Team, dem ASB-Pflegedienst Radeberg, dem JOSUA-Palliativzentrum Dresden, der Physiotherapie Anders Radeberg und unseren lieben Nachbarn.

Dafür danken wir sehr herzlich! Familie Kupferschmidt

Ich bin nicht mehr hier, aber ich lebe und liebe in Euren Herzen und Gedanken weiter.

Eure Cindy Bruns



noch bis 1933 als Gemeindeverordneter tätig. Er durfte noch miterleben, wie Arnsdorf 1934 sein Freibad eröffnete und einen großen Marktplatz bekam. Im Alter von 87 Jahren verstarb Clemens Träber am 25. April 1938. Die Berichte der Trauerfeier zeigen, dass er auch im Arnsdorfer Vereinsleben sehr aktiv war. Neben der Ehrenmitgliedschaft in der Feuerwehr, der Kriegerkameradschaft und dem Männergesangsverein war er auch im Imkerverein sowie im Kirchenvorstand aktiv. Ohne Zweifel war Clemens Träber einer der großen Persönlichkeiten Arnsdorfs. In der Gemeinde war sein Einfluss in allen Bereichen vertreten, was es ihm erleichterte, seine Ziele umzusetzen. Träber war, wie auch Kantor Störzner, ein Unterstützer der Deutschkonservativen Partei, eine Partei, die zur Bekämpfung der Sozialdemokratie aufrief und mehrere antisemitische Forderungen vertrat. Dies spiegelt die politische Einstellung einiger einflussreicher Arnsdorfer wider und legte möglicherweise die Grundlage zur Akzeptanz des Nationalsozialismus in der Ortschaft.

Text: Klaus Schneider, Arnsdorf

Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen und die Erinnerung an all das Schöne mit dir wird stets in uns lebendig sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, herzensguten Vati, Opi und Uropi

Gottfried Grützner
geb. 16.06.1940 gest. 15.05.2025

In liebevoller Erinnerung
Deine Ursel
Deine Kinder Beate mit Thomas und Ina mit Sylko
Deine Enkelinnen Laura mit Andy, Anna mit Fabian und Lena mit Simon
Deine Lieblinge Elias, Paul und Ella

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 23.05.2025, 09.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

Danksagung

Erinnerungen bleiben, wie in Stein gemeißelt, unvergänglich im Herzen.

Renate Exner
* 01.10.1939 † 23.04.2025

Danke an alle, die Renates letzten Weg begleiteten. Danke an alle für die liebevolle Anteilnahme durch Wort, Schrift und Geldzuwendung. Danke an das Bestattungshaus Winkler und die Rednerin Frau Puchstein.

In Liebe und Dankbarkeit
Sohn Gunter
Tochter Angela

Danke „Die Liebe bleibt - für immer.“ Mit unendlicher Traurigkeit, aber auch mit tiefer Dankbarkeit blicken wir auf die vielen Zeichen der Liebe und Freundschaft zurück, die uns beim Abschied von

Gabriele Waldbach

begleitet haben. Von Herzen danken wir allen, die in Gedanken bei uns waren, die durch Worte, Umarmungen, liebevolle Gesten und das ehrende Geleit gezeigt haben, wie sehr sie sie geschätzt haben. Es ist tröstend zu spüren, dass ihr großes Herz und ihr helles Lächeln nicht nur unser Leben, sondern auch das vieler anderer Menschen berührt haben. Wir werden sie in unendlicher Liebe und tiefer Dankbarkeit im Herzen tragen - für immer.

In liebevoller Erinnerung
Hans-Jürgen Waldbach
Antje Waldbach und Helga Waldbach

Kleinröhrsdorf, im Mai 2025

Danksagung

Wir bedanken uns bei allen für die Anteilnahme, die Gaben und die Unterstützung in diesen schweren Stunden.

Familie Scholz und Bruns